



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Führer durch das Oberwesergebiet

Dieckhoff, Otto

Hamelns [u.a.], 1912

Tour 24. Andere wichtige Verbindungen zwischen Sababurg und Wesertal.
K. 9.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33599

Tour 24. Andere wichtige Verbindungen zwischen Sababurg und Wesertal. K. 9.

a) Sababurg—Bursfelde, $1\frac{3}{8}$ St., Verbindung mit Niemental (Lewenhagen, Dransfeld) und Bramwald.

Vom Gasthaus r. zur Parkmauer, an ihr l. hinauf, dann Straße l. in östl. Richtung zum Walde und in diesem zur Straßenkreuzung (20 Min.) mit dem Wegweiser: „Sababurg. Gottsbüren, Gieselwerder. Wesertal: Schutzbezirk Weiße Hütte, Ziegelhütte. Holzhausen, Veckerhagen.“ Straße schräg r. Nach 10 Min. Gabelung. Hier entweder l. l. den blauen Quadraten nach, aber ohne von der Straße abzuweichen, in mehreren Kehren abwärts. Nach 1 St. auf der Straße im Wesertal r. Nach 18 Min. l. ab über Vorwerk Ochsenhof zur Fähre nach Bursfelde. Oder 2. (10 Min. weiter, aber aussichtsreicher) r. ab, bei der nach 3 Min. erfolgenden Gabelung wieder r. und an der rechten Seite des Olbétals abwärts. Nach 50 Min. bei Forsthaus Ziegelhütte auf der Straße im Wesertal l. Nach 35 Min. r. ab über Vorwerk Ochsenhof zur Fähre. — Umkehrung: Mit der Fähre über die Weser und an Vorwerk Ochsenhof vorbei zur Straße des linken Ufers. Nun entweder: 1. 18 Min. r., dann l. (Zeichen: Blaues Quadrat) die Forststraße mit vielen Kehren aufwärts bis zu der oben genannten Straßenkreuzung mit Wegweiser (10 Min. vorher kommt von l. der zweite Weg herauf), in westl. Richtung weiter, nach 6 Min. aus dem Walde und nach Sababurg. Oder 2.: auf der Uferstraße 35 Min. l. und dicht hinter Forsthaus Ziegelhütte Straße r. aufwärts. Nach 65 Min. Vereinigung mit der Straße der anderen Talseite und l. weiter.

b) Sababurg—Gottstreu—Oedelsheim, $1\frac{1}{2}$ St.

Nach 24 a zu der dort genannten Straßenkreuzung (20 Min.) und ebenso weiter. Bei der Gabelung nach 10 Min. l., aber schon nach 5 Min. l. ab, erst etwas hinauf, dann immer in derselben Richtung z. T. recht steil abwärts nach Reichs Mühle (25 Min.). Bequemer gelangt man dorthin, wenn man der Straße noch 20 Min. abwärts folgt und, wo sie in spitzem Winkel umkehrt, l. abbiegt (Zeichen gleichfalls blaues Quadrat; 10 Min. weiter). Von der Mühle Fahrweg abwärts; wo er r. umbiegt, in der bisherigen Richtung weiter zur Straße und durch Gottstreu, eine kleine Kolonie französischer Protestanten (s. Carlshafen). 2 Min. hinter dem Dörfchen Feldweg r., nach 3 Min. l. und bald darauf Pfad r. durch die Wiesen zur Fähre nach Oedelsheim. — Umkehrung, $1\frac{3}{4}$ St. Von der Oedelsheimer Fähre l.

Pfad durch die Wiesen, bei Teilung halb r., auf einen Feldweg und darauf r. zur Straße und l. durch Gottstreu. (Wer den Ort nicht berühren will, kann den Wiesenpfad an der Weser weitergehen; er mündet auf einen Feldweg, der sich bei einem Bache r. zur Straße wendet, wo gegenüber der Fahrweg nach Reichs Mühle hinaufführt). 3 Min. hinter dem Dorfe r. ab und bald darauf im Bogen r. hinauf nach Reichs Mühle. Kurz hinter der Mühle an einer Eiche (Wegeschild) l. vorbei Fußweg neben Fahrweg aufwärts. Nach 5 Min. über einen Querweg und halb r. und nun steil aufwärts unbeirrt dem Fußwege nach, noch zweimal einen Fahrweg kreuzend, nach 25 Min. vor Gatter l. hinab zur Straße. Auf ihr r. aufwärts und weiter nach 24a Umkehrung. Bequemer, aber 12 Min. weiter ist der Aufstieg, wenn man schon 6 Min. hinter Reichs Mühle l. abbiegt und die Straße weiter unten trifft.

c) Sababurg—Veckerhagen, $1\frac{3}{4}$ St. (nur Straßen 2 St. 5 Min.).

Nach T. 32 S. 111 Weg 3 bis auf die Straße nach Veckerhagen und sie abwärts. Nach 40 Min., wo am Waldrande die Straße r. umbiegt, Fußweg l. ab und über den Hemelbach zur großen Straße Cassel-Veckerhagen. Auf ihr l., aber bald darauf bei der Eisenhütte (km 24,6) l. ab und geradeaus im Orte abwärts zum Dampferanleger. — Will man bei nassem Wetter nur Straßen benutzen, so geht man nach T. 24 a zu der dort genannten Straßenkreuzung mit Wegweiser (20 Min.). Dann r., nach 45 Min. l. ab; wieder nach 45 Min. trifft man auf die Straße Cassel-Veckerhagen. Auf ihr l. und weiter wie oben. — **Umkehrung, 2 St. (nur Straßen 2 St. 20 Min.):** Vom Dampferanleger geradeaus durch den Ort aufwärts in 12 Min. auf die große Straße Veckerhagen-Cassel (l. Eisenhütte). Auf ihr r., aber nach 3 Min., hinter km 24,4 r. ab, nach 2 Min. l. und bei der gleich darauf folgenden Teilung r. auf die Straße Veckerhagen-Sababurg und auf ihr weiter aufwärts. Nach 50 Min. mündet sie auf die Waldstraße. Weiter nach T. 22 S. 89 Weg 3. — Nur Straßen: Wie oben auf die Straße Veckerhagen-Cassel und erst bei km 23,8 r. ab und allmählich aufwärts zur Waldstraße (55 Min.). Weiter nach T. 22 S. 89 Weg 2.

Veckerhagen, hessischer Flecken, 1388 Einw., mit einem zur Franzosenzeit in Privatbesitz übergegangenen kurfürstl. Jagdschloß und einem jetzt stillliegenden Hüttenwerk vor dem Walde; zu längerem Aufenthalte vor-

züglich geeignet. **Gasthäuser:** Zum Anker bei Fährre und Schiffsanleger mit Garten, Zum Hessischen Hof, Zum Brauhaus, Zum Reinhardswald. — Anschluß an T. 26.